



Medienmitteilung

Wo die Zeit stillsteht: Die schönsten Dörfer der Türkiye für Slow Travel

Bern / Istanbul, 21.07.2026: Im Laufe des Jahres 2026 hat sich «Slow Travel» zu mehr als nur einem Nischentrend entwickelt – es ist mittlerweile eine prägende Reisephilosophie.

Geprägt vom rasanten Tempo des Stadtlebens, von anspruchsvollen Terminplänen und dem wachsenden Wunsch nach Sinnhaftigkeit statt blosser Kilometerleistung suchen Reisende zunehmend nach ruhigeren und sinnvolleren Erlebnissen. Laut dem [Bericht «Outlook for 2026» der European Travel Commission](#) gewinnt «Slow Travel» deutlich an Dynamik und steigt von 22 % im Jahr 2025 auf 26 % im Jahr 2026.

In diesem Zusammenhang haben sich die [Dörfer der Türkiye](#) als ideale Ziele für Slow Travel herauskristallisiert – sie bieten atemberaubende Landschaften, tief verwurzelte Traditionen und die Möglichkeit, eine authentischere Verbindung zum lokalen Leben zu erleben. Eingebettet zwischen den Bergen und Küsten Anatoliens laden diese Dörfer Besucher dazu ein, dem Trubel zu entfliehen und authentische Kultur, Küche direkt vom Erzeuger, traditionelles Handwerk und zeitlose Architektur zu geniessen. Mehrere von ihnen wurden im Rahmen des [Programms «Best Tourism Villages» der UNWTO](#) ausgezeichnet, was ihr Engagement für einen nachhaltigen, gemeinschaftsorientierten Tourismus unterstreicht. Hier sind einige der lohnenswertesten Dörfer der Türkiye für einen zeitlosen Rückzugsort.

Barbaros: Das Dorf der Gastfreundschaft und der Vogelscheuchen

[Barbaros](#), von der UNWTO zu einem der «Best Tourism Villages 2025» gekürt, ist ein friedliches, 700 Jahre altes Dorf in Urla bei Izmir, in dem die Zeit gemächlich verläuft und Besucher in den Rhythmus des authentischen Lebens an der Ägäis eintauchen. Gäste können in liebevoll erhaltenen Steinhäusern übernachten, durch gepflasterte Gassen mit verwitterten Holzläden schlendern und lokale Kunsthandwerkerinnen in Handwerksläden und Werkstätten unterstützen.

Das Herzstück von Barbaros ist die berühmte **Çat Kapi**-Tradition (Klopf-Klopf) – ein schlichtes Schild an einer Tür, hinter der ein hausgemachtes ägäisches Essen auf einen wartet, zubereitet mit Olivenöl aus der näheren Umgebung, Gemüse aus dem eigenen Garten und frischen Kräutern. Zu den lokalen Spezialitäten gehört **Katmer**, ein warmes, herzhaftes Gebäck, gefüllt mit handgemachtem Quark, Petersilie und Zwiebeln. Im Frühling ernten die Dorfbewohner **Karabaşotu** (eine Lavendelart), was dem Charakter des Dorfes eine weitere sinnliche Note verleiht.



Wer voll und ganz in die dörflichen Bräuche eintauchen möchte, sollte sich das **Oyuk-Fest (Vogelscheuchenfest)** im September nicht entgehen lassen. Die handgefertigten Vogelscheuchen, die bei einem Umzug durch die Strassen getragen werden, bleiben das ganze Jahr über ausgestellt und verwandeln Barbaros in eine lebendige Freiluftgalerie. Nur drei Kilometer entfernt bietet die [Urla Weinstrasse](#) – Heimat der höchsten Dichte an MICHELIN-Guide-Restaurants in der Türkei – einen raffinierten gastronomischen Kontrast zum rustikalen Charme des Dorfes. Barbaros ist der perfekte Ausgangspunkt: ruhige Abende im Dorf, kulinarische Abenteuer am Tag.

Kale Üçağız und Ormana: Vom Juwel an der Küste zum Rückzugsort in den Bergen

Im Herzen der türkischen Riviera liegen in Antalya zwei bemerkenswerte Dörfer, die von der UNWTO ausgezeichnet wurden – jedes bietet eine ganz eigene Facette des Slow Travel.

[Kale Üçağız](#), auch bekannt als «Castle Village», verzaubert mit einer Mischung aus Ruhe, vielschichtiger Geschichte und Abenteuer. Enge Gassen, gesäumt von Steinhäusern, führen zu familiengeführten Restaurants, Kunstwerkstätten und der mittelalterlichen Burg, die dem Dorf seinen Namen gab. Das umliegende türkisfarbene Wasser lädt zu Bootstouren, Kajakfahren und Tauchen ein, während das Dorf als Ausgangspunkt für den berühmten [Lykischen Weg](#) dient – einen der grossartigsten Fernwanderwege der Welt. In der Nähe verleihen die antike Stadt **Myra** und die **St.-Nikolaus-Kirche** in Demre – gewidmet dem weltweit als Weihnachtsmann bekannten Heiligen – jedem Besuch eine reiche kulturelle und spirituelle Dimension.

[Ormana](#), im Bezirk İbradı im Taurusgebirge gelegen, ist ein verstecktes Paradies, das in der Türkei seinesgleichen sucht. Das Dorf ist bekannt für seine aussergewöhnlichen **«Knopfhäuser»** – vollständig aus lokalem Stein und Zedernholz erbaut, ohne Mörtel und unter Verwendung von Techniken, die über Generationen hinweg weitergegeben wurden. Viele dieser bemerkenswerten Bauwerke dienen heute als Boutique-Hotels und bieten einen eindringlichen Aufenthalt, der selbst ein Stück lebendiges Kulturerbe ist.

Ormana ist auch ein Erlebnis für die Sinne: Morchelpilze, einheimische Kräuter, Trauben und **Traubenmelasse**, kombiniert mit lokalem Ziegenkäse von frei weidenden Tieren, sorgen für ein unvergessliches «Farm-to-Table»-Erlebnis. Die traditionelle **Gılamık**-Seidenweberei – eine Besonderheit des Dorfes – bietet exquisite Mitbringsel. In der Nähe befindet sich die **Altınbeşik-Höhle** mit dem grössten unterirdischen See der Türkei; auf der **Eynif-Ebene** streifen Wildpferde umher; und die Ruinen von **Tol Han** erinnern an die alten Seidenstrassenrouten, die einst hier vorbeiführten. Ormana wird auch in den Top-Nachhaltigkeitsreisen von GoTürkiye als eines der



überzeugendsten Beispiele für traditionelle Architektur und nachhaltigen ländlichen Tourismus im Land vorgestellt.

Anıtlı: Eine Reise ins Mittelalter in Tur Abdin

Anıtlı – in der syrischen Sprache früher als «Hah» bekannt – ist ein Reiseziel für Slow Travel, das seinesgleichen sucht. Es liegt im Bezirk Midyat der Provinz [Mardin](#), in der kulturell aussergewöhnlichen Region Tur Abdin, und bietet eine mittelalterliche Atmosphäre, die von Klöstern, honigfarbener Steinarchitektur und dem jahrhundertelangen friedlichen Zusammenleben syrisch-christlicher und muslimischer Gemeinschaften geprägt ist.

Das Dorf ist Teil der «spätantiken und mittelalterlichen Kirchen und Klöster von Midyat und Umgebung (Tur Abdin)», die auf der vorläufigen Liste des UNESCO-Weltkulturerbes stehen. In der Nähe liegt das **Mor-Gabriel-Kloster** – das älteste noch erhaltene syrisch-orthodoxe Kloster der Welt, gegründet im Jahr 397 n. Chr. – ein Ort, den man sich nicht entgehen lassen sollte. In Anıtlı selbst bietet die **Marienkirche** ein besonders authentisches Erlebnis, da dort alle 15 Tage regelmässig Gottesdienste und Morgenmessen stattfinden.

Die Gastronomie der Region ist ebenso faszinierend. Hausgemachter **syrischer Wein**, nach jahrhundertealten Verfahren hergestelltes Kichererbsenbrot, syrischer **Börek**, lokale Eingelegtes und Mandelsüssigkeiten gehören zu den Spezialitäten, die man unbedingt probieren sollte – sie spiegeln ein kulinarisches Erbe wider, das ebenso facettenreich ist wie die Architektur. [Mardins Esskultur](#) findet aufgrund der Verwendung lokaler Gewürze, der Kombination von Fleisch und Obst sowie handwerklicher Traditionen zunehmend Anerkennung.

Das ländliche Leben lässt sich hautnah erleben, indem man Schafe melkt oder bei der Ernte mitanpackt. Auch kulturelle Veranstaltungen erwecken die Region zum Leben: Das **Internationale Filmfestival SineMardin**, das **Internationale Kultur- und Kunstfestival von Midyat**, das **Harire-Weinfest** und die **Mardin-Biennale** bieten jeweils einen lebendigen Einblick in diese reiche, facettenreiche Kulturlandschaft. Besucher übernachten meist in den **Steinhäusern von Midyat**, 20 km von Anıtlı entfernt, von denen viele in beliebten türkischen Fernsehserien zu sehen waren – doch die stimmungsvollste Option bleibt eine Übernachtung im Dorfkirchenkomplex selbst.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#). Bilder © GoTürkiye.

Social Media

Website: goturkiye.com/



Facebook: www.facebook.com/GoTürkiye

Instagram: www.instagram.com/goturkiye/

X: x.com/goturkiye

YouTube: www.youtube.com/GoTürkiye

Für weitere Informationen (Medien):

Laura Fabbris, Jürg Krattiger und Gere Gretz, Medienstelle Türkiye Tourismus (Schweiz),
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,
Tel. 031 300 30 70, email: info@gretzcom.ch
Internet: goturkiye.com/

Über Türkiye: Türkiye verfügt über alles, was perfekte Traumferien ausmacht: Sonne, azurblaues Wasser, schöne Strände, kleine, verträumte Buchten und Lagunen, schneebedeckte Viertausender, schattige Bergwälder, bezaubernde Natur, quirlige Städte, fantastische Golfplätze und mit dem Tempel der Artemis in Ephesus und dem Grabmal von König Mausolos II. in Halikarnassos zwei antike Weltwunder. Das Land erstreckt sich über zwei Kontinente und birgt viele kulturelle, historische und landschaftliche Schätze. Von den berühmten Felsformationen im Kappadokien-Gebiet über die lykische Küste bis hin zur Metropole Istanbul, bietet Türkiye für jeden etwas. Das grosse Beherbergungsangebot umfasst Hotelbetriebe aller Kategorien, freundliche Menschen leben eine von Herzen kommende Gastfreundschaft, in welcher eine hervorragende Küche zelebriert wird. Türkiye bietet damit eine gelungene Mischung aus breit gefächerten Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten.